

Dokumentation des Vergabeverfahrens

1. Allgemeine Angaben

Auftraggeber:	Landkreis Teltow-Fläming, Die Landrätin, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde
Objekt:	Goethe-Schiller-Gymnasium, Schillerstraße 50, 14913 Jüterbog
Vergabe-Nr.:	101/217014/2022
Baumaßnahme:	Umsetzung des Brandschutzkonzeptes an Bestandsgebäuden
Leistung:	Elektroinstallation
Vergabe:	gemäß VOB/A
Art des Auftrages:	Ausführung von Bauleistungen
Vergabeart:	Öffentliche Ausschreibung
Begründung der Vergabeart:	Gemäß § 55 der Landeshaushaltsordnung (LHO) i. V. mit § 44 LHO und § 30 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) in der zurzeit gültigen Fassung wurde die Öffentliche Ausschreibung gewählt.
Anzahl der Lose:	Es ist beabsichtigt, die Leistung als Gesamtlos zu vergeben. Eine losweise Aufteilung erfolgt nicht.
Kostenschätzung:	981.294,03 € Brutto (824.616,83 € Netto)
Vergabestelle:	A 10, Hauptamt, SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Vertragsbedingungen:	- Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung wurde vereinbart - Sicherheitsleistung für Mängelansprüche wurde vereinbart - Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
Formulare:	211, 212, 213, 214, 216, 221, 222, 233, 244 und 124

2. Terminplan Vergabe

Veröffentlichung auf dem Vergabemarktplatz:	03. August 2022, 11.00 Uhr
Angebotsfrist:	28 Kalendertage
Eröffnungstermin:	31. August 2022, 10.30 Uhr
Bindefrist:	51 Kalendertage
Bindefrist endet am:	21. Oktober 2022

Begründung der verlängerten Bindefrist:

Gemäß § 10 (4) VOB/A soll die Bindefrist so kurz wie möglich bemessen werden. Eine längere Bindefrist als 30 Kalendertage soll nur in begründeten Fällen festgelegt werden.

Der abzusehende zeitliche Verwaltungsaufwand zur formalen und technisch-wirtschaftlichen Prüfung und Bewertung der Angebote lässt die Verkürzung auf wesentlich unter 30 Tage bei dieser Ausschreibung nicht zu. Unter Berücksichtigung der durch das Planungsbüro erstellten Kostenschätzung könnte eine Entscheidung des Kreistages über die Vergabe erforderlich werden. Die Frist ist entsprechend dem Terminplan der Sitzungen von Kreisausschuss und Kreistag deshalb zu verlängern.

3. Vergabeunterlagen

Das Leistungsverzeichnis wurde durch das beauftragte Ingenieurbüro erarbeitet. Die Vergabeunterlagen bestehend aus dem Leistungsverzeichnis, der Aufforderung zur Angebotsabgabe, den Teilnahmebedingungen, dem Angebotsschreiben, den Besonderen Vertragsbedingungen sowie der Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz wurden durch die Vergabestelle des SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Hauptamtes zusammengestellt.

Gleichzeitig wurden die Bieter aufgefordert die Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Formular 124) einzureichen.

Diese Unterlagen wurden auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg am 03. August 2022, 11.00 Uhr veröffentlicht.

Gemäß den Eintragungen auf dem Vergabemarktplatz ließen sich 2 Unternehmen freischalten. Eine Registrierung ist nicht zwingend erforderlich (Anonymer Zugang). Zudem wurden 11 Unternehmen zur Teilnahme am Vergabeverfahren eingeladen. Aus diesem Kreis erfolgte durch 1 Unternehmen der Zugriff auf den Projektraum.

4. Finanzierung

Finanzierung durch	
Produkt:	217014
Konto:	785100
Eingestellte Mittel:	2.680.000,00 €
Zur Verfügung stehende Mittel:	1.342.505,34 €
Produktverantwortlicher:	Frau Bastubbe

5. Geplante Ausführungsfristen

Ausführungsfrist: 01.11.2022 - 31.08.2023

6. Bieteranfragen während der Angebotsfrist

Es wurde keine Kommunikation auf dem Vergabemarktplatz geführt.

7. Eröffnungstermin

Die Öffnung des Angebotes erfolgte unter Berücksichtigung von § 14 a VOB/A.

- Der Eröffnungstermin gemäß § 14 a Abs. 1 VOB/A fand am 08.06.2022 im Raum B8-2-03 statt.
- Zum Eröffnungstermin lag 1 Angebot digital vor.
- Gemäß § 14 a Abs. 2 VOB/A wurde das zum Eröffnungstermin vorliegende Angebot zur Eröffnung zugelassen.
- Die Öffnung des Angebotes erfolgte ab 10.30 Uhr.
- Die Niederschrift über den Eröffnungstermin wurde in Form des Protokolls der Öffnung der Angebote erstellt und vom Verhandlungsleiter unterschrieben.
- Angebote gemäß § 14 a Abs. 5 und 6 VOB/A liegen nicht vor.

8. Prüfung und Wertung des Angebotes

Die technische und wirtschaftliche Prüfung des eingegangenen Angebotes gemäß § 16 VOB/A wurde im Zeitraum vom 31.08. bis zum 19.09.2022 durch das beauftragte Planungsbüro durchgeführt und dokumentiert.

Der durch das Planungsbüro erstellte Angebotsprüfbericht endet mit der Vergabeempfehlung, der Kulka Elektrotechnik GmbH aus Schlieben den Zuschlag zu erteilen.

Die formale Prüfung und Wertung des Angebotes gemäß § 16 VOB/A sowie die abschließende Dokumentation des Vergabeverfahrens wurde im Zeitraum vom 19.09. bis zum 23.09.2022 von der Vergabestelle des SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement durchgeführt.

Wertungsstufe 1: Ausschluss (§ 16 VOB/A)

Es liegt kein Grund vor, das Angebot entsprechend den im § 16 aufgeführten Ausschlusskriterien auszuschließen.

Wertungsstufe 2: Eignung (§ 16 b VOB/A)

Die Eignung des Bieters wurde im Rahmen der Wertung des Angebotes geprüft. Die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Bieters wird festgestellt.

Dem SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Hauptamtes liegen keine Informationen darüber vor, die Zweifel an der Eignung des Bieters begründen.

Wertungsstufe 3: Prüfung (§ 16 c VOB/A)

Nach rechnerischer Prüfung des Angebotes wurde folgende Angebotssumme festgestellt.

<u>Platz Firma</u>	<u>gepr. Bruttoendbetrag</u>
1. Kulka Elektrotechnik GmbH, Schlieben	1.024.899,98 €

Als einziges Angebot wurde das Angebot der Kulka Elektrotechnik GmbH, Schlieben mit einer Bruttoangebotssumme von 1.024.899,98 € ermittelt.

Von den weiteren auf der Vergabemarktplattform freigeschalteten Unternehmen lagen zum Einreichungstermin keine Angebote vor.

Wertungsstufe 4: Wertung (§ 16 d VOB/A)

Bietergespräch:

Zur Aufklärung über seine Eignung, der technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit sowie zum Angebot und der Angemessenheit der Preise wurde die Kulka Elektrotechnik GmbH zu einem technischen Klärgespräch eingeladen. Das technische Klärgespräch wurde protokolliert. Mit der Anerkennung des Protokolls durch die Kulka Elektrotechnik GmbH werden die geklärten Punkte zum Vertragsbestandteil.

Zu Abs. 1:

Das Angebot der Kulka Elektrotechnik GmbH liegt um ca. 4 % über der Kostenschätzung.

Bei der Prüfung wurde besonderes Augenmerk auf die Bewertung der angebotenen Einheitspreise gelegt. Diese Kontrolle ergab, dass die Kulka Elektrotechnik GmbH Einheitspreise angeboten hat, die sich im Bereich der sorgfältig erstellten Kostenschätzung bewegen.

Es wird eingeschätzt, dass die Angebotspreise der Kulka Elektrotechnik GmbH die aktuellen marktüblichen Preise widerspiegeln und als angemessen zu bewerten sind.

Zu Abs. 2 u. 3

Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Zu Abs. 4:

Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme wurde, wie auch Preisnachlass mit Bedingungen für die Zahlungsfrist (Skonti), nicht angeboten.

9. Entscheidung über den Zuschlag

In Auswertung der in den vorgenannten Punkten geprüften ausschlaggebenden Vergabekriterien wird festgestellt:

- Das Angebot der Kulka Elektrotechnik GmbH aus Schlieben wurde als einziges Angebot mit einer Bruttoangebotssumme von 1.024.899,98 € abgegeben.
- Die Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz wurde durch die Kulka Elektrotechnik GmbH unterschrieben und wird somit zum Vertragsbestandteil.
- Die Kulka Elektrotechnik GmbH beabsichtigt Leistungen an Nachunternehmer für
 - Titel 01.10 (ELA)
 - Titel 01.11 (EMA)
 - Titel 01.12 (BMA)zu vergeben. Der Umfang beträgt laut Angebot 168.611,17 €, was einem Anteil von ca. 16 % der Bruttoangebotssumme entspricht.
- Es gibt keine dem SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement vorliegenden Kenntnisse über eine Unzuverlässigkeit des Unternehmens.
- Das Angebot der Kulka Elektrotechnik GmbH liegt mit einer Unterschrift auf dem Angebotsschreiben vor.

Das aus der Ausschreibung hervorgegangene Angebot der Kulka Elektrotechnik GmbH ist als wirtschaftlich zu betrachten.

Es bestehen unter Berücksichtigung aller dem SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement aktuell bekannten und zugänglichen Informationen keine Bedenken gegen eine Auftragserteilung an dieses Unternehmen.

Die Kulka Elektrotechnik GmbH wird als fachkundiges, leistungsfähiges und zuverlässiges Unternehmen zum Zeitpunkt der Vergabeentscheidung beurteilt. Es ist davon auszugehen, dass bei Auftragserteilung eine termin- und qualitätsgerechte Ausführung der beauftragten Leistungen, einschl. Haftung für Mängelansprüche, zu erwarten ist.

Bezugnehmend auf die derzeit herrschende konjunkturelle Lage, sind die angebotenen Preise als marktüblich zu bewerten und der Zuschlag erfolgt zu aktuell angemessenen Preisen.

10. Dokumentation des Vergabeverfahrens

Die Dokumentation des Vergabeverfahrens gemäß § 20 VOB/A wurde durch die Vergabestelle des SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Hauptamtes erstellt. Der durchgeführte Wettbewerb erfolgte innerhalb eines transparenten Vergabeverfahrens.

Die Vorgaben nach § 2 VOB/A (Grundsätze) wurden somit umgesetzt.

11. Vergabevorschlag

Der Zuschlag für die	Elektroinstallation
im Zuge der Baumaßnahme:	Umsetzung des Brandschutzkonzeptes an Bestandsgebäuden
am Objekt	Goethe-Schiller-Gymnasium Schillerstraße 50 14913 Jüterbog
soll auf das Angebot der Firma	Kulka Elektrotechnik GmbH Kniebuschweg 12 04936 Schlieben
mit der Bruttoangebotssumme von	1.024.899,98 € (861.260,49 € Netto)
erteilt werden.	

Leistner
Amtsleiterin